

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 31

Artikel: Quertreiber unter sich
Autor: Karpe, Gerd
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609668>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Quertreiber unter sich

«Herr Bissegger, von der Öffentlichkeit fast unmerkelt hat gestern der Kongress der Quertreiber begonnen. Ich möchte Sie als Präsident dieser Organisation fragen: Was treibt

Von Gerd Karpe

Sie und Ihre Berufskollegen zur Quertreiberei?»

«Die Quertreiberei ist ein historisch gewachsenes, äusserst lebendiges Geschäft. Wir Quertreiber von heute blicken auf eine lange Tradition zurück. Quertreiber zu sein, ist für jedes unserer Mitglieder so etwas wie eine Auszeichnung.»

«Sie sind also der Meinung, dass die Quertreiberei gewissermassen eine weltbewegende Funktion hat?»

«Genau. Von den Quertreibern lebt doch die Weltgeschichte seit eh und je. Wir sind die Hefe im Teig unserer Tage.»

«Was bewirken Sie?»

«Wir schalten uns ein in den Ablauf der Dinge, bewirken Veränderungen, sorgen für Schlagzeilen. Das gesamte öffentliche Leben ist von uns abhängig. Wir beschäftigen unablässig ganze Berufszweige. Zum Beispiel die Politiker und Juristen.»

«So gesehen, verstehen Sie sich also auch als Wirtschaftsfaktor?»

«Aber unbedingt. Quertreiber sind zugleich Antreiber und Eintreiber.»

«Auch Hintertreiber?»

«Das möchte ich nicht bejahen. Die Hintertreiber sind eine spezielle Unterorganisation mit Sonderstatus.»

«Pflegen Sie mit anderen Treibergruppen Kontakte?»

«Grundsätzlich nicht. Mit den Vertreibern stellen wir uns nicht auf eine Stufe. Von den Abtreibern distanzieren wir uns, die Übertreiber betrachten wir als beklagenswerte Psychopathen.»

«Sie, Herr Bissegger, setzen sich seit Jahren dafür ein, die Quertreiberei zu einem anerkannten Beruf zu machen.»

«Das streben wir an. Allzu lange war Quertreiberei eine Art Nebenbeschäftigung wie früher Politik. Das ist vorbei. Heute muss jeder, der ernsthaft Quertreiberei betreibt, seine ganze Persönlichkeit in die Waagschale werfen. Was wir brauchen, sind solide Ausbildungsstätten und fundierte Nachwuchsarbeit.»

«Es wird also eines Tages den qualifizierten Quertreiber-Profi geben?»

«Davon bin ich überzeugt. Wenn möglich mit Quertreiber-Diplom.»

«Welche Ziele hat ein Quertreiber konsequent zu verfolgen?»

«Bei jeder sich bietenden Gelegenheit: querlegen, querstellen, querschliessen.»

«Auch schiessen?»

«Jawohl, allerdings nur im übertragene Sinn.»

«Ach so. Herr Bissegger, ich weiss, Sie müssen wieder zurück zu Ihren Querköpfen, pardon, Quertreibern.»

«Jawohl, ich muss gleich noch ein paar Dutzend Ehrenurkunden aushändigen.»

«Ehrenurkunden?»

«Ja, für besonders verdiente Mitglieder. Es handelt sich um die begehrte I. Q.-Auszeichnung.»

«I. Q.? Verfügen jene Mitglieder über einen ungewöhnlich hohen Intelligenzquotienten?»

«Das entzieht sich meiner Kenntnis. I. Q. ist für uns ein Ehrentitel und bedeutet: Ignoranter Quertreiber. Es braucht nämlich allerhand, es soweit zu bringen.»

Apropos Fortschritt

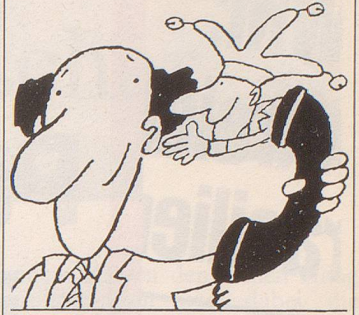
In seinen Memoiren hat Erich Kästner geschrieben: «Der Fortschritt der Menschheit findet anscheinend der Länge nach statt. Das ist ein recht einseitiges Wachstum, wie man zugeben muss und täglich feststellen kann. Der längste Staudamm, die längste Flugstrecke, die längste Lebensdauer, der längste Weihnachtsstollen, die längste Ladenstrasse, die längste Kunstfaser, der längste Film und die längste Konferenz, das überdehnt mit der Zeit auch die längste Geduld.»

pin

Stichwort

Frieden: Dass ihn alle wollen, das macht ihn so zerbrechlich ...

pin



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01 55 83 83

Unter Freundinnen: «Du hast den Erwin doch nur geheiratet, um an sein Geld zu kommen.»

«Unsinn! Um an sein Geld zu kommen, liess ich mich scheiden!»



Ludwig Richters Hausschatz ...

... geplündert von Harald Sattler

Sein oder nichtsein, das ist hier die Fra... was ist heute eigentlich für ein Tag? ... Mittwoch! ... Verdammst, ich bin schon wieder mal im falschen Stück!

